



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Bildung, Sport und Umwelt

Betreff:

Sekundarschule Remberg / Mitte
hier: Antrag der Schulkonferenz auf Änderung des Namens

Beratungsfolge:

27.01.2015 Bezirksvertretung Hagen-Mitte
24.02.2015 Schulausschuss

Beschlussfassung:

Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Sekundarschule Remberg / Mitte führt zukünftig folgenden Namen:

Liselotte-Funcke-Schule
-Sekundarschule der Stadt Hagen-
Elbersstiege 10
58095 Hagen



Begründung

Die neu gegründete Sekundarschule Remberg / Mitte hat bekanntermaßen den Schulbetrieb zum Schuljahr 2014/2015 aufgenommen. Der seitens der Verwaltung zum Zeitpunkt der Gründung vorgeschlagene Name bezieht sich auf die örtliche Lage der Sekundarschule.

Die Schulkonferenz schlägt nunmehr die Änderung des Namens der Sekundarschule in Liselotte-Funcke-Schule vor. Einzelheiten dazu können dem beigefügten Schreiben der Sekundarschule entnommen werden.

Die Hagerer Ehrenbürgerin Liselotte Funcke (20.07.1918 - 01.08.2012) war als liberale Politikerin in vielen Funktionen tätig. Von 1950 - 1961 gehörte sie dem Landtag von Nordrhein-Westfalen an; von 1961 - 1979 dem deutschen Bundestag, dessen Vizepräsidentin sie von 1969 - 1979 war. 1979 wechselte sie als Wirtschaftsministerin in die sozial-liberale Landesregierung Nordrhein-Westfalens, um 1980 als Spitzenkandidatin ihrer Partei, der Freien Demokratischen Partei (FDP), zu kandidieren. Nachdem die FDP knapp an der 5 %-Hürde gescheitert war, schied sie aus dem Kabinett aus. In ihrem Amt als Ausländerbeauftragte der Bundesregierung setzte sie sich von 1981 - 1991 entschlossen für die Rechte und die Integration der in der Bundesrepublik lebenden Menschen mit Migrationshintergrund ein. Dabei scheute sie auch nicht vor Auseinandersetzungen mit der Regierung zurück. Trotz dieses umfangreichen Engagements fand sie noch die Zeit, auch in ihrer Heimatstadt Hagen zu wirken; u. a. durch zahlreiche Publikationen zur Stadtgeschichte und der sie prägenden Persönlichkeiten. Neben zahlreichen nationalen und internationalen Ehrungen wurde sie 2003 Ehrenbürgerin ihrer Stadt Hagen.

Sowohl der Familienrat der Familie Funcke als auch der FDP-Kreisverband Hagen begrüßen und unterstützen den Namensvorschlag der Schule.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

(Margarita Kaufmann, Beigeordnete)



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

48 Fachbereich Bildung
Vorstandsbereich für Jugend und
Soziales, Bildung, Sport und Umwelt

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

48

Anzahl:

1



Sekundarschule Hagen-Mitte (Remberg)

Elbersstiege 10
58095 Hagen

Tel. 02331/34966-0
Fax 02331/28374

Frau Ellen Neuhaus
Vorsitzende des Schulausschusses
der Stadt Hagen

Hagen, 10.12.2014

Herrn Jochen Becker
Leiter des Fachbereichs 48
der Stadt Hagen

Herrn LRSD Burkhard Koller
Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 44

zur Kenntnis:
Herrn Ulrich Alda
Vorsitzender des Kreisverbands Hagen
der Freien Demokratischen Partei

Betrifft: Antrag auf Änderung des Namens der Schule in Liselotte-Funcke-Schule

Sehr geehrte Frau Neuhaus,
sehr geehrter Herr Becker, sehr geehrter Herr Koller,

auf diesem Wege möchte ich Sie über einen Antrag der Schulkonferenz der Sekundarschule Hagen-Remberg/Mitte in Kenntnis setzen und würde Sie bitten, dafür Sorge zu tragen, das in dem Antrag formulierte Ansinnen wohlwollend in den dafür zuständigen Gremien zu beraten.

Nach eingehender Diskussion, insbesondere nach Würdigung der persönlichen und politischen Verdienste der Hagerer Ehrenbürgerin Lieselotte Funcke für die Menschen in Hagen, für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, und für die res publica, unsere demokratisch verfasste Republik freier und selbstverantwortlicher Menschen, hat die Schulkonferenz der Sekundarschule Hagen-Remberg/Mitte gestern folgenden Antrag beschlossen:

Die für die Namensgebung von Schulen zuständigen Gremien der Stadt Hagen mögen im Einvernehmen mit der Bezirksregierung Arnsberg dem Ansinnen der Schule entsprechen und einer Umbenennung der Schule in „Lieselotte-Funcke-Schule – Sekundarschule der Stadt Hagen“ zustimmen.

Über einen positiven Bescheid würde ich mich im Namen meiner Schulgemeinschaft sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß
Christian Pfefferer